

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296133
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 200; 200a; 202; 202a
Gem. * Fl-stck. * Flur	Dölitz * 267; 222
Bauwerksname	Wohnanlage Bornaische Straße

Kurzcharakteristik

Wohnhauszeile als Teil einer Wohnanlage (mit Bornaischer Straße 200b-202c), mit seitlicher Einfriedung, Vorgärten an der Bornaischen Straße und begrüntem Innenhof; Putzfassade mit Ziegelsockel und profilierter Ziegelrahmung der Eingänge, im traditionalistischen Stil der 1920/1930er Jahre, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

200, 200 a-c, 202, 202 a-c: Zwei hintereinander angeordnete dreigeschossige Baublöcke auf hohem Ziegelsockel, im Auftrag der "Baugenossenschaft des vereinigten Baugewerbes für Leipzig und Umgebung" 1929-1930 nach Plänen von Otto Juhrich errichtet. Die äußere Gestaltung ist den gleichzeitig entstandenen Bauten des "Tannenhof" angeglichen (s. Helenstraße 44-50), nur ist die Front des an der Straße stehenden Baublocks durch leicht vorkragende Erkerloggien rythmisiert. Auch hier sind die Rückseiten mit Veranden auf Ziegelpfeilern geöffnet. Zwischen dem hinteren Baublock und dem ebenfalls von Juhrich entworfenen Studentenheim befindet sich - als letzter Rest des einst mit mehreren Parkbauten ausgestatteten Dodelschen Parks - ein Rundtempel vom Typ eines Monopteros, errichtet um 1896.

Datierung 1929-1930 (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer F 09296133 A
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nietzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhauszeile als Teil einer Wohnanlage (mit Bornaischer Straße 200b-202c)



Fotonummer F 09296133 B
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nietzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhauszeile als Teil einer Wohnanlage (mit Bornaischer Straße 200b-202c)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

